



Kontakt Daten des Leihgebers

Die Eulenburg
Universitäts- und Stadtmuseum Rinteln
Klosterstraße 21
31737 Rinteln
Telefon: 05751 41197
E-Mail: museum.eulenburg@t-online.de
Museumsleiter: Dr. Stefan Meyer

Kontakt Daten des Kurators

Tobias Deterding
Landstraße 109
31717 Nordsehl
Telefon: 05721 926380
E-Mail: deterding@geschichtsdienste.de

Auf Entdeckungsreise durch die frühe Zeit der Elektrizitätsforschung

Fast nichts geht heute ohne Elektrizität. Ob Beleuchtung, Verkehr, Kommunikation, Medizin – im gesamten Wirtschaftsleben und natürlich in jedem einzelnen Haushalt bestimmen unendlich viele Anwendungsmöglichkeiten den Alltag. Noch vor etwas mehr als 200 Jahren war davon nichts zu ahnen. Dann gelang in wenigen Jahrzehnten zwischen 1800 und 1880 der Durchbruch einer revolutionären Technologie, die die Tür in ein neues Zeitalter aufstieß: das Zeitalter der Elektrotechnik.

Eine Wissenschafts-Ausstellung mit zahlreichen Live-Experimenten

Mithilfe zahlreicher Experimentierstationen können die Besucher selbst die Erfahrungen und Erkenntnisse der Pioniere nachvollziehen. Sie können selbst Hand anlegen an funkenschlagende Elektrifiziermaschinen, an Magneten und Morseapparaten. Alle Experimente funktionieren mit Schwachstrom und sind entsprechend unbedenklich.

Zielgruppen

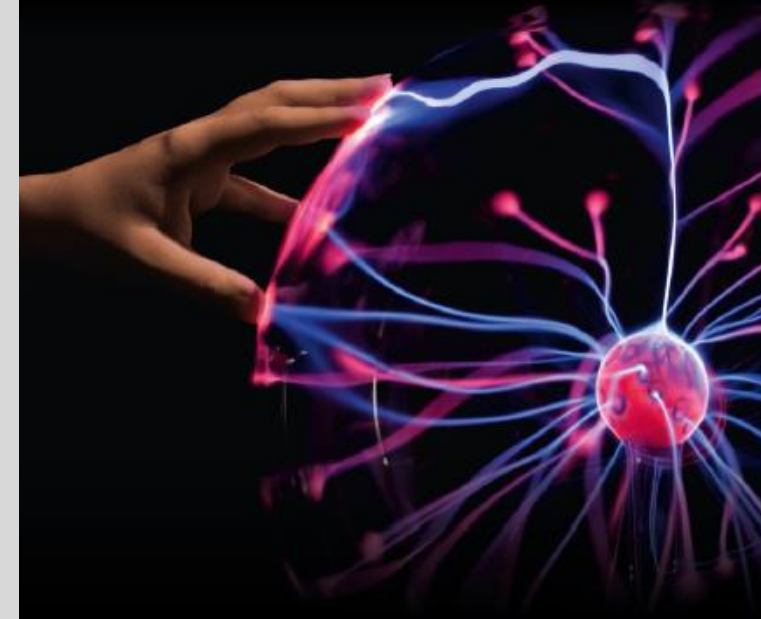
Die Ausstellung spricht Besucher aller Altersgruppen an. Sie ist dabei durch ihre spielerischen und interaktiven Elemente insbesondere für Familien und Schulklassen geeignet. Fächerübergreifendes Entdecken und Verstehen, Staunen und Schmuzzeln führen auf unterhaltsame Weise in ein zentrales Thema der Naturwissenschaft und Technik ein.



Auch für Schulklassen höherer Jahrgänge oder fachlich vorgebildete Erwachsene gibt es durch den kulturgeschichtlichen Ansatz Unbekanntes, Kurioses und Interessantes zu entdecken.

⚡ ACHTUNG HOCHSPANNUNG!

Experimente und Entdeckungen
vom Blitz zum Motor



Wanderausstellung des Museums
Eulenburg, Rinteln

Informationen für Leihnehmer

Elemente der Ausstellung

- Schrankelemente 185 x 185 x 44 cm, zum Teil mit Untersätzen 185 x 44 x 44 cm:
- 8 von innen beleuchtete Tafeln (6 Texttafeln, großformatiges Gemälde, historische Werbeplakate), wahlweise doppelseitig oder einseitig (wandseitig) aufstellbar,
- zwei Regale für 60 Exponate (Elektrogeräte und ihre nichtelektrischen Vorgänger),
- E-Lexikon,
- Einrichtung für **Salon-Inszenierung** (Teppich, Tisch, 6 Stühle, neobarocker Vitrinenschrank mit Experimenten und Messgeräten für Vorführungen, zwei Gemälde-Reproduktionen,
- 14 innenbeleuchtete Tische 75 x 75 x 44 cm mit Experimenten und Geräten, darunter Elektrisiermaschinen, Generatoren, Elektromagneten, Faraday-Lampen, Transformatoren, Morsestationen, Homecomputer mit Videospiel, Fernseher mit historischen Werbefilmen,
- Fahrrad-Generator mit Leistungsanzeige,
- Dunkelkammer mit Plasmakugel,
- „Elektro-Mensch“ mit Fußschalter



Arbeitsaufwand für Leihnehmer

- Transport durch 7,5-Tonner mit Hebebühne und Sprinter *oder* mit 12,5-Tonner,
- Aufbau und Abbau durch mindestens drei Mitarbeiter/Hilfskräfte des Leihnehmers (1-2 Tage)
- Aufbaubegleitung, Beratung, Einführung durch den Projektmitarbeiter Tobias Deterding
- Banner, Plakate und Flyer sind als Dateien angelegt und können nach Bedarf angepasst und in Rinteln oder am Ausstellungsort gedruckt werden.



Weitere Informationen

- Die Versicherungssumme beträgt insgesamt € 59.000,- Die Leihgebühr beträgt € 4.000 für drei Monate und € 1200 für jeden weiteren Monat. Hinzu kommt ein Honorar für den Betreuer von € 1.600.
- Flächenbedarf: insgesamt mindestens 100 qm, optimal 150 bis 200 qm
- Die Ausstellung benötigt in der Nähe anwesendes oder zumindest jederzeit erreichbares Personal, der Zugang zur Ausstellung muss überwacht sein.
- Das Aufsichtspersonal braucht eine Einweisung, die durch den Projektbetreuer erfolgt. Wir werden einen Film zur Verfügung stellen, in dem die gesamte Ausstellung ausführlich erklärt wird.

